

■ Schlagzeuglegende (Notation)

The legend consists of three staves of musical notation. The first staff shows Bassdrum (BD) notation with notes for 'Bassdrum', 'BD 2', and 'BD/Hi-Hat', and symbols for 'Tom 1', 'Tom 2', and 'Tom 3'. The second staff shows Snare Drum notation with notes for 'Snare Drum geschlagen', 'Cross Stick getreten', 'Buzz Roll halb offen', 'Rim of Snare', 'Cowbell', and 'Woodblock'. The third staff shows Hi-Hat notation with notes for 'Hi-Hat', 'Hi-Hat Splash.', 'Ride-Becken', 'Ride-Kuppe', 'Crash-Becken', and 'China-Becken'.

Ausführung der Snare-Schläge:

Alle Snare-Noten, die keinen Akzent haben, sollen als Ghostnotes (sehr leise gespielte Snare-Schläge) gespielt werden. Ghostnotes müssen sich deutlich von Akzenten unterscheiden. Die Snare-Akzente sollen je nach musikalischer Situation unter Einbeziehung des Spannreifens ausgeführt werden (Rimshot). Hierbei schlägst du mit dem Stock in die Mitte der Snare Drum und gleichzeitig mit dem Stockschaft auf deren Spannreifen, um einen tieferen und druckvolleren Snare Drum-Sound zu erlangen. Die Ghostnotes kannst du entweder in der Mitte oder am Rand der Snare Drum als wirklich sehr, sehr leise gespielte Schläge ausführen. Die in der Mitte der Snare Drum gespielten Schläge klingen etwas tiefer und die am Rand der Snare gespielten Schläge sind im Klang höher und obertonreicher.